

# Hier wird was(?) gebaut!

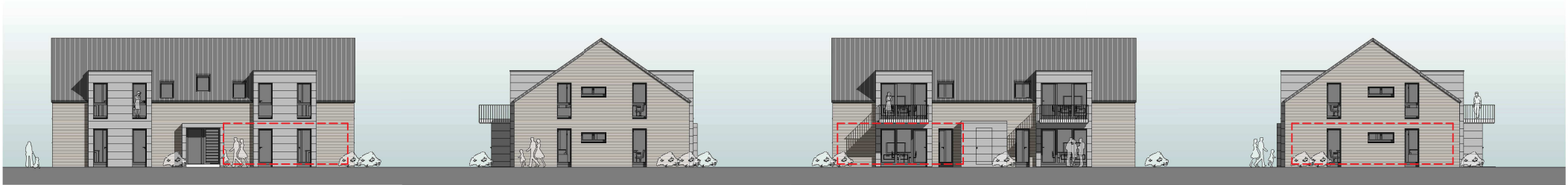
Informieren Sie sich schon jetzt!

Tel.: (04242) 161-6000

[www.ksk-syke.de](http://www.ksk-syke.de)

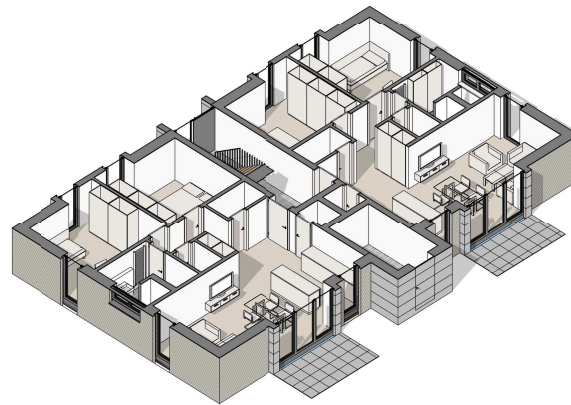


....Neubau von 8 Eigentumswohnungen  
verteilt auf 2 Mehrfamilienhäusern .....

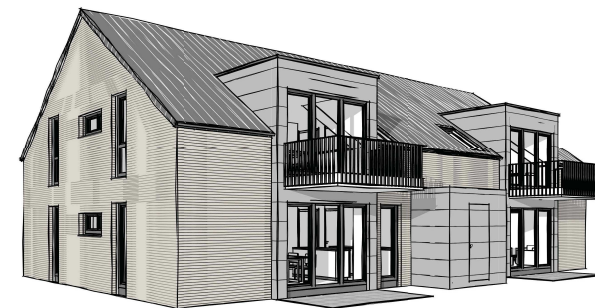


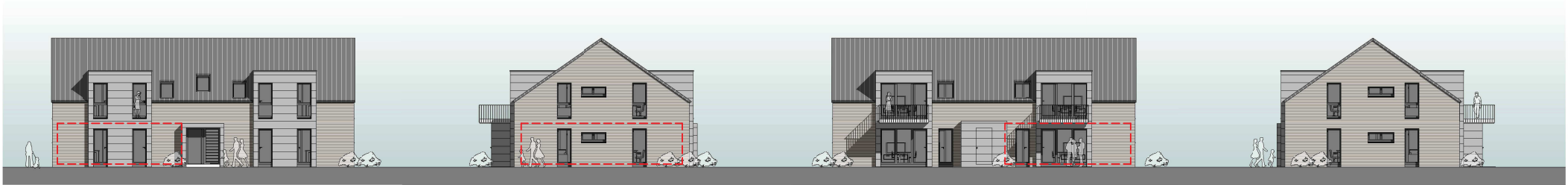
## EG.-Wohnung

Diele:	ca. 9,22 m <sup>2</sup>
Abstellraum 1:	ca. 2,32 m <sup>2</sup>
Zimmer 1:	ca. 14,10 m <sup>2</sup>
Zimmer 2:	ca. 14,26 m <sup>2</sup>
Bad:	ca. 6,77 m <sup>2</sup>
Abstellraum 2:	ca. 1,72 m <sup>2</sup>
Wohnen:	ca. 29,15 m <sup>2</sup>
Abstellraum 3:	ca. 1,32 m <sup>2</sup>
Terrasse:	ca. 3,55 m <sup>2</sup>
	(ca. 7,10 m <sup>2</sup> )
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 82,41 m<sup>2</sup></b>



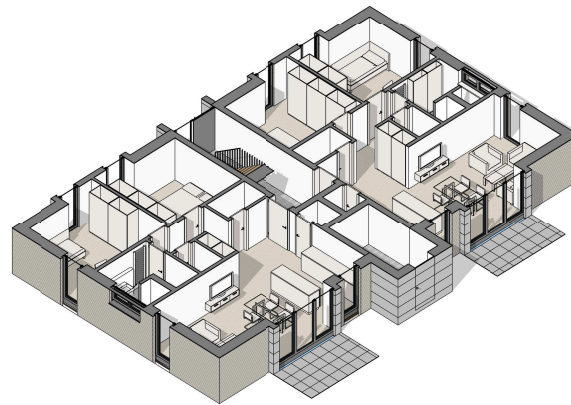
Am Nachtigallenweg



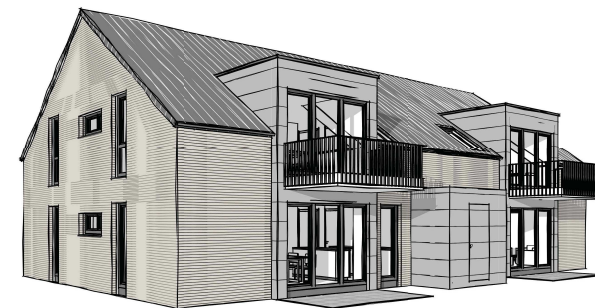


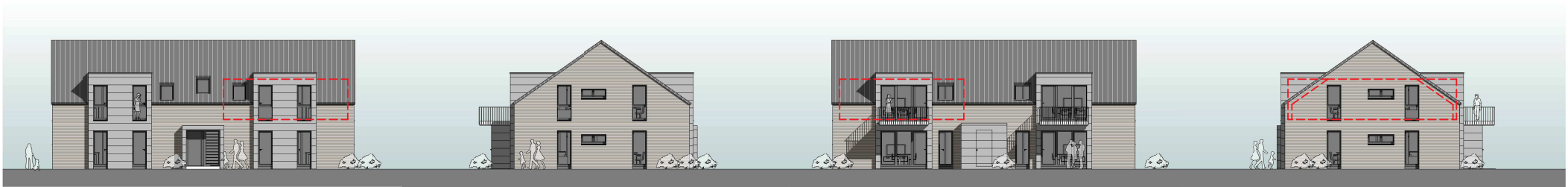
## EG.-Wohnung

Diele:	ca. 9,22 m <sup>2</sup>
Abstellraum 1:	ca. 2,32 m <sup>2</sup>
Zimmer 1:	ca. 14,10 m <sup>2</sup>
Zimmer 2:	ca. 14,26 m <sup>2</sup>
Bad:	ca. 6,77 m <sup>2</sup>
Abstellraum 2:	ca. 1,72 m <sup>2</sup>
Wohnen:	ca. 29,15 m <sup>2</sup>
Abstellraum 3:	ca. 1,32 m <sup>2</sup>
Terrasse:	ca. 3,55 m <sup>2</sup>
	(ca. 7,10 m <sup>2</sup> )
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 82,41 m<sup>2</sup></b>



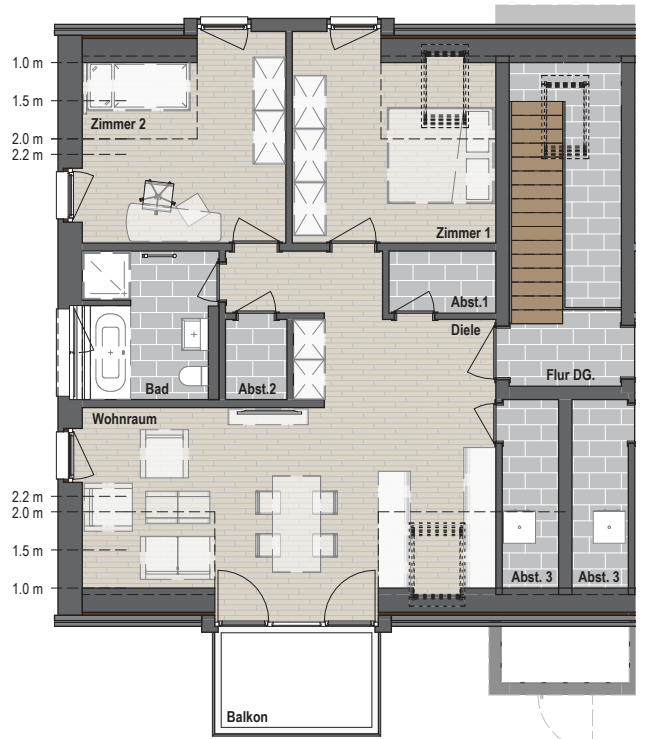
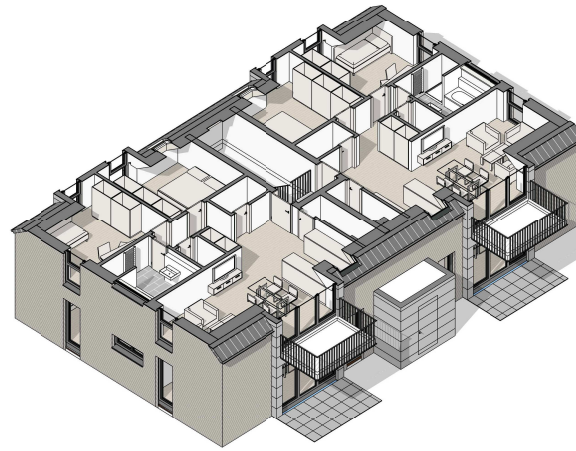
Am Nachtigallenweg





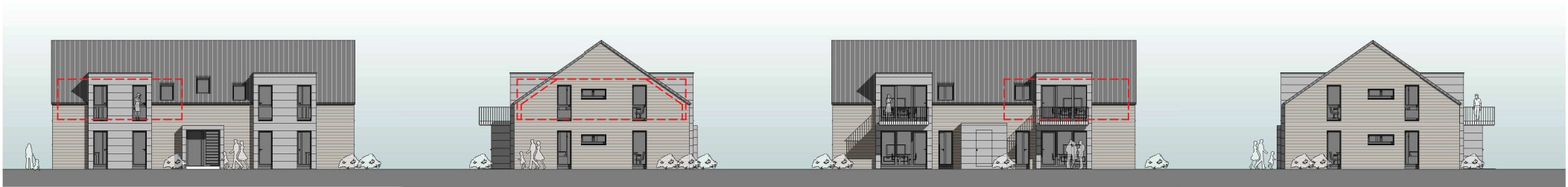
## DG.-Wohnung

Diele:	ca. 9,22 m <sup>2</sup>
Abstellraum 1:	ca. 2,32 m <sup>2</sup>
Zimmer 1:	ca. 12,30 m <sup>2</sup>
Zimmer 2:	ca. 12,46 m <sup>2</sup>
Bad:	ca. 7,13 m <sup>2</sup>
Abstellraum 2:	ca. 1,72 m <sup>2</sup>
Wohnen:	ca. 25,28 m <sup>2</sup>
Abstellraum 3:	ca. 2,97 m <sup>2</sup>
Balkon:	ca. 2,90 m <sup>2</sup> (ca. 5,80 m <sup>2</sup> )
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 76,30 m<sup>2</sup></b>



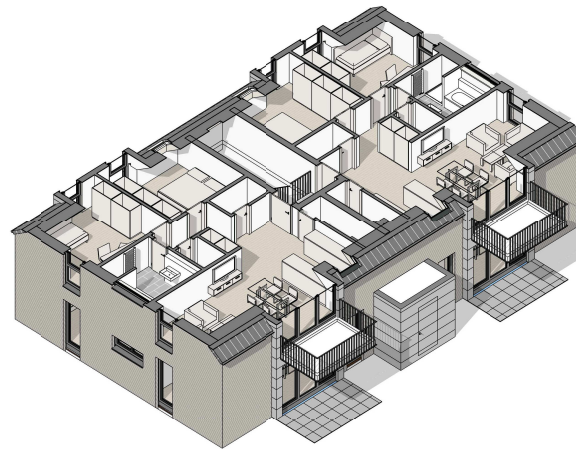
Am Nachtigallenweg





## DG.-Wohnung

Diele:	ca. 9,22 m <sup>2</sup>
Abstellraum 1:	ca. 2,32 m <sup>2</sup>
Zimmer 1:	ca. 12,30 m <sup>2</sup>
Zimmer 2:	ca. 12,46 m <sup>2</sup>
Bad:	ca. 7,13 m <sup>2</sup>
Abstellraum 2:	ca. 1,72 m <sup>2</sup>
Wohnen:	ca. 25,28 m <sup>2</sup>
Abstellraum 3:	ca. 2,97 m <sup>2</sup>
Balkon:	ca. 2,90 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 76,30 m<sup>2</sup></b>



Am Nachtigallenweg



# Neubau von 8 Eigentumswohnungen verteilt auf 2 Mehrfamilienhäuser

## Lahauser Str. 29 in 28844 Weyhe

### Haus A

WE 1 a	82,41 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 349.000,--
WE 2 a	82,41 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 349.000,--
WE 3 a	76,30 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 329.000,--
WE 4 a	76,30 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 329.000,--

### Haus B

WE 1 b	82,41 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 349.000,--
WE 2 b	82,41 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 349.000,--
WE 3 b	76,30 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 329.000,--
WE 4 b	76,30 m <sup>2</sup>	3 Zimmer	€ 329.000,--

# Baubeschreibung

zum Neubau einer Wohnanlage mit 4 WE  
in 28844 Weyhe

## **Allgemeines:**

Das Bauvorhaben wird entsprechend den Zeichnungen der Genehmigungsplanung und dieser Leistungsbeschreibung erstellt, vorbehaltlich behördlicher Änderungsaufgaben oder etwaiger sonstiger notwendiger Änderungen bei der Ausarbeitung der Ausführungs- bzw. Detailplanung. Änderungen der Plangestaltung sowie der Bauausführung bleiben daher vorbehalten.

Die Auswahl der technischen Ausrüstungsgegenstände gemäß der Baubeschreibung, deren Farbgebung und Anordnung, die Gestaltung der Außenanlagen, die gemeinschaftlichen Anlagen und die Fassadengestaltung des Gebäudes werden gemäß Planung und Baubeschreibung ausgeführt. Details können sich aufgrund von Behördenauflagen oder konstruktiver Notwendigkeit ändern.

Die nachstehende Baubeschreibung ist maßgebend für die Bauausführung des Vorhabens. Sie bestimmt die Lieferungs- und Leistungspflicht des Bauträgers und ist Bestandteil des Kaufvertrages.

Die in den Grundrissen, Lageplänen und Ansichten eingezeichneten Einrichtungsgegenstände, Zusatzbauteile, Bepflanzungen und Spalier etc. dienen nur der Veranschaulichung und sind, sofern in der Baubeschreibung nicht ausdrücklich anders erwähnt, nicht Bestandteil des Lieferumfanges des Bauträgers.

Käuferwünsche bzw. Abweichungen von der Baubeschreibung sind - soweit der Baufortschritt es zulässt - selbstverständlich möglich.

## **o1. Baugrunduntersuchung**

Vor Baubeginn wird durch einen vom Bauträger beauftragten Bodengutachter eine Baugrunduntersuchung durchgeführt. Diese Untersuchung beinhaltet je nach Erfordernis bis zu 4 Bohrungen sowie eine gutachterliche Stellungnahme mit Empfehlung der Gründungsart.

## **o2. Bauantrag | Bauanzeige:**

Der Bauantrag wird in Kürze eingereicht.

## **o3. Erschließung**

Die Kosten der Erschließung und sonstige Anliegerbeiträge für die Ersterschließung des Objektes sind im Kaufpreis enthalten. Dies gilt auch für die Kosten der Ver- und Entsorgungsleitungen, sowie Gebühren und Entgelte für die Anschlüsse an die öffentlichen Versorgungsnetze für Strom, Wasser und für die Anlagen, die auf dem Grundstück für die Abwasserbeseitigung errichtet werden.

Die Gebäudeentwässerung erfolgt als Trenn- oder Mischsystem auf dem Grundstück. Die Wasserversorgung erfolgt über das örtliche Leitungsnetz.

#### o4. Erdarbeiten

Die Vegetationsschicht (Mutterboden) wird im Bereich des Baukörpers bis zu einer Tiefe von ca. 25 cm abgeschoben. Fehlender Boden wird durch den Bauträger geliefert. Überschüssiger Bodenaushub wird abgefahren.

#### o5. Gründung

Es wird ein Ringfundament einschl. Bewehrung hergestellt. Die ca. 20 cm dicke Sohlplatte wird mit Baustahlmatten gemäß Statik bewehrt. Das Kiesbett unter der Sohlplatte wird gem. Bodengutachten angelegt. Unter der ges. Sohle wird eine druckfeste Dämmung entsprechend der Energiebedarfsberechnung eingebaut. Im Zuge der Gründungsarbeiten wird der Potenzialausgleich und Funktionspotential gem. DIN installiert inkl. erforderlicher Messung und Dokumentation.

#### o6. Maurer- und Betonarbeiten

- **Außenwände** | Es werden Blähton-Großtafeln nach DIN und gem. Statik, einschl. eines Elektro-leerrohrsystems, montiert. Die Oberfläche der Wandelemente ist haufwerksporig, so dass kein Innenputz erforderlich ist.

Die lichte Raum-Fertighöhe beträgt ca. 2,50 m. Die Außenwände werden wie folgt erstellt:

ca. 15,0 cm	Blähtonwand zzgl. Dämmung gem. Wärmeschutzberechnung
ca. 11,5 cm	Verblendstein bis EUR 700,- incl. Mehrwertsteuer je 1.000 Stück in NF-Format

In Teilbereichen wird die Fassade mit HPL-Fassadenelementen gem. Zeichnung auf entsprechender Unterkonstruktion ausgeführt.

- **Abdichtung** | Gegen aufsteigende Feuchtigkeit werden die Innen- und Außenwände mittels einer horizontalen Sperrlage geschützt. Die Sohlplatte wird mit einer Abdichtung versehen.
- **Innenwände** | Alle Innenwände im EG, OG und DG bestehen aus Blähton-Großtafeln nach DIN und Statik (tragend d = 15 - 20 cm, nichttragend d = 12 cm). Die Innenwände sind beschaffen wie die Außenwände einschl. des Elektroleerrohrsystems und der haufwerksporigen Oberfläche, so dass kein Innenputz erforderlich ist. Wohnungstrennwände werden ggfs. nach Erfordernis in Beton ausgeführt.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden sich im Hinweisblatt des Herstellers Contiga TINGLEV.

- **Geschoßdecke** | Gemäß Statik wird die Decke aus Betondeckenelementen mit Aufbeton aus Ortbeton in entsprechender Güte hergestellt.



- **Außenfensterbänke** | Die Fenster und Fenstertürelemente des Erd-, Ober- und Dachgeschosses erhalten eine nach außen geneigte, mit den Steinen des Verblendmauerwerkes gemauerte Rollschicht. Die Fenster im Bereich der HPL-Fassaden erhalten eine Aluminium-pulverbeschichtete Fensterbank in anthrazit.

## o7. Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Die Dachform und -neigung ergibt sich aus der Entwurfszeichnung. Der Dachstuhl wird nach Bauzeichnung und Statik in Nadelholz KVH NSi (nicht imprägniert gem. DIN 68800) hergestellt.

Der Dachstuhl erhält eine Lattung, eine Konterlattung sowie eine dampfdiffusionsoffene Folie als Unterspannbahn. Alle erforderlichen rostfreien Stahlverbinder sind enthalten. Auf den Giebelwänden wird eine Mineralwolldämmung montiert.

Die Gesimse der Dachüberstände der Traufen und Giebel bestehen aus Kunststoff-Profilchalung in weiß.

## o8. Dachdeckerarbeiten

Die Dachflächen werden mit Pfannen, Fabr. BRAAS, in anthrazit eingedeckt und mit den erforderlichen Sturmklammern gesichert. Die Grad- und Firststeine werden trocken verlegt.

## o9. Klempnerarbeiten

Die Dachrinnen und Fallrohre sowie die erforderlichen Klempnerarbeiten werden in Titanzink ausgeführt. Die Standrohre am Ende der Regenfallrohre erhalten eine Revisionsöffnung.

## 10. Fenster und Türen

- **Fenstermontage** | Die Montage der Fenster erfolgt mit Flachstahl-Ankerlaschen. Die Fenster werden unten horizontal mit Winkeln gegen Abrutschen gesichert. Das Abkleben der Fenster wird ausschließlich mit Hochleistungsprodukten der Firma Siga bzw. Würth luftdicht ausgeführt. Die äußere Abdichtung gegen Schlagregen erfolgt mit Kompribändern.
- **Fenster des Erd-, Ober- und Staffelgeschosses** | Die Fenster- und Fenstertürelemente werden aus Kunststoff innen weiß außen anthrazit Farben foliert gefertigt und mit Wärmeschutzverglasung (UGLAS = 0,6 W/m K) eingebaut.
- **Wohnungseingangstüren** | Die Tür erhält einen Sicherheitsbeschlag mit einem Profilzylinderschloss sowie Zylinder mit 3 Schlüsseln je Wohnung. Die Zylinder sind gleichschließend mit der Hauseingangstür.
- **Hauseingangstür** | Die Hauseingangstür wird in Aluminium mit überfälztem Türblatt, in anthrazit Oberfläche, mit umlaufender Gummilippendichtung ausgeführt. Die Hauseingangstür erhält einen Sicherheitsbeschlag mit einem Profilzylinderschloss.

- **Wohnungsinnentüren** | Die Wohnungen erhalten Innentüren, glatt und werden komplett mit Zarge und Gummilippendichtung, Drückergarnitur und BB-Schloß einschl. Schlüssel geliefert und eingebaut. Die Türenblätter werden mit einer Röhrenspan-Einlage ausgeführt. Die Türen werden in weiß, mit fertig endbehandelten Oberflächen verbaut. Drückergarnitur nach Wahl der Käufer: Materialwert bis EUR 30,- incl. MwSt..

## 11. Rolläden

Sämtliche Fensterelemente werden aus doppelwandigen, ausgeschäumten Aluminiumprofilen in Anthrazit ausgestattet. Der Antrieb erfolgt elektrisch dezentral.

## 12. Trockenbauarbeiten

- **Decken und Dachschrägen** | Die Decken und Dachschrägen im DG (Abstellräume) erhalten eine Unterkonstruktion sowie eine Verkleidung aus Gipskarton. Weiterhin wird zwischen den Dachsparren eine Wärmeisolierung mit Mineralwolle (Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 bzw. 040) vorgenommen.

## 13. Innenputzarbeiten

- **Erd-, Ober- und Staffelgeschoss** | Die Fensterlaibungen des Erd-, Ober- und Staffelgeschosses erhalten einen Kalk-Zementputz. An den Untersichten der Stahlbetonfertigteildecken werden die Fugen gespachtelt und geschliffen, bei Herstellung der Decke in Ortbeton werden Kanten und Grate entfernt.

## 14. Estricharbeiten

Alle Räume des Erd- und der Obergeschosse erhalten einen schwimmenden Zementestrich mit Wärmedämm- bzw. Trittschalldämmschicht.

## 15. Sanitärinstallation

Die Wasserzuleitungen werden in den erforderlichen Querschnitten von der Wasseruhrtraverse zu den einzelnen Objekten und zur Warmwasseranlage geführt. Die Leitungen werden in Kupfer oder PE ausgeführt und gemäß den geltenden Vorschriften isoliert.

Die Abflussleitungen entwässern auf kürzestem Wege von den Sanitärobjekten zur Außenkante Fundament. Die Strangentlüftung erfolgt über das Dach.

## 16. Sanitäre Einrichtungsgegenstände

- **Bad/WC** | Einige Bäder werden mit einer emaillierten Stahlblechbadewanne, Fabrikat Kaldewei (ca. 170 x 75 cm) und je nach Planungsvorschlag mit einer gefliesten Duscharmle ausgeführt. Die Wasserzufuhr erfolgt bei Wanne und Dusche über eine verchromte Einhebelmischbatterie einschl. Handbrause, mit verchromter Wandstange bei der Dusche bzw. mit Wandhalterung bei der Badewanne.

Weiterhin erhält das Bad ein wandhängendes Tiefspül-WC-Becken aus Porzellan, Fabrikat Villeroy & Boch, Serie O.novo, mit Unterputz-Spülkasten und Wasserspartaste sowie einen ca. 60 cm breiten Porzellan Waschtisch, Fabrikat Villeroy & Boch, Serie O.novo, mit verchromter Einhebelmischbatterie.

- **Küche** | Die Küche erhält einen Kalt-, einen Warm- sowie einen Abwasseranschluß. Die in den Plänen dargestellte Kücheneinrichtung dient nur als Einrichtungs-vorschlag und ist nicht Bestandteil der vom Bauträger zu liefernden Ausstattung.
- **Haustechnik / HA** | Im Haustechnikraum wird ein Ausgußbecken, Typ Alape oder glw., mit einer Zapfstelle vorgesehen.
- **Außen** | Es ist eine frostsichere Außenzapfstelle im Bereich des Hausanschlussesraumes vorgesehen.

---

## 17. Heizungsinstallation

- **Heizzentrale** | Es wird im Haustechnik-Raum des Erdgeschosses eine Luft-Wasser-Wärmepumpe der Marke Viessmann oder glw. installiert. Die Einzelerfassung der verbrauchten Wärmemengen erfolgt jeweils zentral für die Wohnungen durch Wärmemengenzähler. Für die ergänzende Warmwasserbereitung erhält jede Wohnung eine Trinkwasser-Station.
- **Heizungsleitungen** | Im Leistungsumfang des Bauträgers sind alle für den Betrieb der Heizungsanlage erforderlichen Einrichtungen (Pumpen, Ausdehnungsgefäß, etc.) sowie die Tiefenbohrungen enthalten.
- **Heizung in den Wohnungen** | In den Wohnungen werden Fußbodenheizsysteme mit separater Raumregelung verlegt. Im Bad ist ein Handtuchheizkörper einschließlich E.-Anschluss in weiß in der Größe ca. 600 x 1400 mm vorgesehen.

---

## 18. Fliesenarbeiten

- **Bodenfliesen** | Gemäß Bemusterung werden im Bad und im Gäste-WC Bodenfliesen mit einer Kantenlänge zwischen 20/40 cm und 30/60 cm nach Wahl der Käufer bis zu einem Materialpreis von EUR 45,- incl. Mehrwertsteuer parallel verlegt und grau verfugt.
- **Wandfliesen** | In Gäste-WC und Bad werden die Wände bis zu einer Höhe von ca. 1,20 m, im Duschbereich 2,00 m, im Format 20/40 bis 30/60 cm nach Wahl der Käufer bis zu einem Materialpreis von EUR 45,- incl. Mehrwertsteuer gefliest und in grau verfugt.
- **Innenfensterbänke** | Sämtliche Fenster erhalten in Leibungstiefe eine ca. 25 mm starke und ca. 30 mm auskragende, innere Fensterbank aus Micro-Marmor. In den Bädern bzw. Gäste-WC werden die Fensterbänke gefliest.

## 19. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation erfolgt als Unterputz-Installation in einem Leerrohrsystem, nach VDE-Bestimmungen. Es werden Komponenten des Herstellers Busch Jaeger aus der Schalterserie Balance SI verbaut.

Folgende Komponenten sind in den einzelnen Räumen enthalten:

Küche	1 Ausschalter / 1 Auslass	7 Steckdosen
Wohnzimmer	2 Ausschalter / 1 Auslass	5 Steckdosen
Wohn- & Esszimmer	2 Ausschalter / 1 Auslass	9 Steckdosen
Schlafräume	1 Ausschalter / 1 Auslass	5 Steckdosen
HWR	1 Ausschalter / 1 Auslass	4 Steckdosen
Diele	2 Ausschalter / 1 Auslass	1 Steckdose
Bad	2 Ausschalter / 1 Auslass	2 Steckdosen
Boden (DG) je Abstellr.	1 Brennstelle mit Korbarmatur (Leuchte)	1 Steckdose
Außen	1 Brennstelle	1 Steckdose schaltbar

Abhängig vom Grundriss:

- Kreuzschaltung (3 Ausschalter/1 Auslass)
- Wechselschaltung (2 Ausschalter/1 Auslass)
- Fernsehleitung einschl. Dose in Wohnen und allen Schlafräumen
- Telefon-Leitung inkl. TAE-Anschlußdose
- Patchfeld für Netzwerkdosen im HWR
- EDV-Leitung CAT7, inkl. EDV-Anschlußdosen in Wohnen und allen Schlafräumen
- Rauchmelder in den vorgeschriebenen Räumlichkeiten

1 Waschmaschinenanschluss

1 Geschirrspülmaschinenanschluss

1 Elektroherdanschluss

1 Trockneranschluss

Die Montage des Sicherungskastens einschließlich der Sicherungsautomaten erfolgt nach VDE. Mittels der Erdungskabel werden die Wasser- und Heizungsrohre mit dem Potentialausgleich im Fundament verbunden.

Zur Elektroinstallation gehört weiterhin der elektrische Anschluss der Wärmepumpe, das Verkabeln der Stellmotoren der Fußbodenheizung und der Raumthermostate.

Die Verbindung zwischen den Routern, dem Patchfeld und dem Telefonanschluss ist nicht im Leistungsumfang enthalten.

Neben jeder Wohnungseingangstür wird eine Klingel- und Video-Gegensprechanlage inklusive Schwarz-Weiß-Monitor installiert.

## 20. Be- und Entlüftungsanlage

Jede Wohnung wird mit einer zentralen Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet und einschließlich aller erforderlichen Kanäle ausgeführt.

## 21. Malerarbeiten

- **Wände** | Die ungefliesten Wände der Wohnungen werden mit Rauhfasertapete sowie weißen Anstrich versehen. Im Hausanschlußraum, in der Haustechnik sowie in den Abstellräumen werden die Wandflächen mit einem weißen Anstrich versehen.
- **Decken** | Die Fugen der Filigran-Stahlbetondecken werden gespachtelt und geschliffen. Im Hausanschlußraum, in der Haustechnik sowie in den Abstellräumen werden die Decken anschl. weiß gestrichen. Die Decken in den Wohnungen werden mit Rauhfasertapete tapeziert und erhalten einen weißen Anstrich. Die Decken der Haustechnik- und Abstellräume in den Wohnungen werden weiß gestrichen. Die Gipskartonflächen im Dachgeschoß werden gespachtelt, geschliffen und weiß gestrichen.

## 22. Bodenbelag

In den nicht gefliesten Räumen der Wohnungen wird ein Vinyl-Designbelag einschließlich einer Kernsockelleiste (h= ca. 60 mm), kunststoff-ummantelt in weiß, verlegt.

## 23. Treppenhaus

Auf dem Boden des Treppenhauses werden Natursteinplatten parallel verlegt. Weiterhin wird ein etwa 6 cm hoher, umlaufender Sockel hergestellt. Die Wände des Treppenhauses werden mit einer Glasgewebetapete tapeziert und hell gestrichen. Das Treppenhausgeländer wird als Edelstahlkonstruktion mit Edelstahlhandlauf hergestellt.

## 24. Balkone

Die Balkone der Wohnungen erhalten Geländer aus einer verzinkten und lackierten Stahl-/Glas-Konstruktion.

## 25. Briefkasten

Neben dem Hauseingang im EG ist eine anthrazit lackierte Briefkastenanlage vorgesehen.

## 26. Außenanlagen

Die Zuwegung zum Haus und die Terrassen werden mit Betonplatten, die Zufahrt und die Stellplätze mit versickerungsfähigem Betonsteinpflaster ausgebildet.

Für jede Wohnung sind 2 Stellplätze vorgesehen.

Die Freiflächen um das Haus erhalten eine Rasenansaat.

Für die Wohngemeinschaft wird eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder vorgesehen.

Am Hauseingang sind Beleuchtungskörper (einer mit Hausnummer) vorgesehen, die gemeinsam über eine Zeitschaltuhr mit Dämmerungsschalter installiert wird.

---

## 27. Allgemeine Anmerkungen

- **Baubegleitende Immobilienprüfung** | Eine baubegleitende Qualitätssicherung durch Immobilienprüfung von Sachverständigen des TÜV oder durch die DEKRA sind in unserem Leistungsumfang enthalten.
- **Blower-Door Prüfung** | Eine Dichtigkeitsprüfung in Form eines Blower-Door-Tests mit entsprechendem Zertifikat ist im Leistungsumfang enthalten.
- **Wohnungsübergabe** | Die fertiggestellten Wohnungen werden von den Gewerken besenrein gereinigt übergeben.
- **Bauschutt** | Der durch den Bauträger und seine Subunternehmer verursachte Bauschutt im Innen- und Außenbereich wird abgefahren und entsprechend entsorgt. Bauschutt, welcher durch Eigenleistungen des Auftraggebers verursacht wird, ist von diesem zu entsorgen.
- **Eigenleistungen** | Für die in Eigenleistung erbrachten Gewerke oder Lieferungen kann der Bauträger keine Gewährleistung übernehmen. Eigenleistung durch die Käufer können nur nach Absprache mit dem Bauträger ausgeführt werden.
- **Abweichende Leistungen** | Von dieser Bauleistungsbeschreibung abweichende Leistungen können über Änderungsverträge vereinbart werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch u.a., daß der Auftrag seitens des Bauträgers noch nicht an einen Nachunternehmer oder Lieferanten erteilt wurde. Die sich aus Änderungen ergebenden Preisänderungen sind in den Änderungsverträgen zu vereinbaren.
- **Baunebenkosten** | Alle unter den Punkten 01 - 26 aufgeführten Leistungen werden vom Bauträger zum vereinbarten Festpreis erbracht.

## Schlußbemerkung

Die aufgeführten Leistungen und Ausstattungen können abweichend durch andere, jedoch mindestens gleichwertige Ausführungen ersetzt werden. Änderungen in Konstruktion, Ausführung und Baustoffen bleiben bei gleicher Qualität vorbehalten. Möbel und Gegenstände, die in den Planungsvorschlägen dargestellt sind, jedoch nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt werden, gelten als Ausführungsvorschläge und werden durch den Bauträger nicht mitgeliefert. Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Materialien und Ausstattungen erfolgt mit der Bauherrschaft im autorisierten Fachhandel.

Stand: Mai 2024 / MW